

RS Vwgh 1990/11/26 89/15/0087

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.11.1990

Index

21/01 Handelsrecht

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

33 Bewertungsrecht

Norm

BAO §24 Abs1 lite;

BewG 1955 §3;

HGB §109;

HGB §121;

HGB §161;

HGB §163;

HGB §167 Abs3;

Beachte

Besprechung in: ÖStZB 1991, 219;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1990/11/26 89/15/0049 1

Stammrechtssatz

Bei den Personengesellschaften des Handelsrechts bestimmt sich die Höhe der (wegen des Gesamthandeigentums zu fingierenden) Bruchteile in erster Linie nach den Anteilen, zu denen die Personen an dem Vermögen ungeteilt berechtigt sind (Vermögensanteile). Hierfür sind die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages, treffen diese jedoch keine Anordnung, die Bestimmungen des HGB über die OHG und die KG entscheidend (Hinweis E 27.5.1983, 82/17/0159, VwSlg 5790 F/1983).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989150087.X01

Im RIS seit

14.01.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.10.2008

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at